

## Bescheid

### I. Spruch

- 1) Auf Antrag der Entspannungsrundfunk Gesellschaft mbH (FN 268007d beim Handelsgericht Wien) wird gemäß § 74 Abs. 1 Z 3 iVm § 84 Abs. 1 und 5 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 102/2011, die mit Bescheid des Bundeskommunikationssenates (BKS) vom 13.12.2012, GZ 611.097/0006-BKS/2012, erteilte Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der Funkanlage „SALZBURG STADT (Maria Plain) 106,6 MHz“ dahingehend geändert, dass die Verlegung des Standortes nach Maßgabe des beiliegenden technischen Anlageblattes (Beilage 1) bewilligt wird.

Der Name der Übertragungskapazität lautet in Folge dessen nunmehr „SALZBURG 6 (Hochgitzten) 106,6 MHz“ und wird im beiliegenden technischen Anlageblatt (Beilage 1), welches einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides bildet, näher umschrieben.

- 2) Bis zum Abschluss des Koordinierungsverfahrens gilt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 1) gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 mit der Auflage, dass sie nur zu Versuchszwecken ausgeübt werden darf und jederzeit widerrufen werden kann.
- 3) Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass die Bewilligungsinhaberin für den Fall von auftretenden Störungen, welche durch die Inbetriebnahme der Funkanlage verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, um diese Störungen umgehend zu beseitigen.
- 4) Mit dem positiven Abschluss des Koordinierungsverfahrens entfallen die Auflagen gemäß den Spruchpunkten 2) und 3). Mit dem negativen Abschluss des Koordinierungsverfahrens erlischt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 1).

## **II. Begründung**

### **1. Gang des Verfahrens**

Mit Schreiben vom 19.12.2012 beantragte die Entspannungsrundfunk Gesellschaft mbH die Änderung der erteilten Bewilligung der Funkanlage „SALZBURG STADT (Maria Plain) 106,6 MHz“ durch Standortverlegung auf den Standort „SALZBURG 6 (Hochgitzten) 106,6 MHz“ gemäß den dem Antrag beigelegten technischen Unterlagen bzw. dem technischen Anlageblatt.

### **2. Entscheidungswesentlicher Sachverhalt**

Die Antragstellerin ist aufgrund des rechtskräftigen Bescheides des Bundeskommunikationssenates (BKS) vom 13.12.2012, GZ 611.097/0006-BKS/2012, Inhaberin einer Zulassung zur Veranstaltung eines Hörfunkprogramms für das Versorgungsgebiet „Stadt Salzburg 106,6 MHz“.

Mit diesem Bescheid wurde auch die Bewilligung zum Betrieb einer Funkanlage hinsichtlich der Funkstelle „SALZBURG STADT (Maria Plain) 106,6 MHz“ erteilt. Ferner wurde mit diesem Bescheid die Bewilligung zum Betrieb der Funkstelle "SALZBURG 5 (Nonntal) 95,2 MHz" erteilt.

Die nähere technische Prüfung des Antrages auf Standortverlegung durch den Amtssachverständigen Thomas Janiczek hat ergeben, dass die beantragten technischen Parameter noch nicht entsprechend dem Genfer Plan 1984 koordiniert sind und kein Planeintrag besteht. Von der Behörde wurde daher ein internationales Koordinierungsverfahren eingeleitet. Das Befragungsverfahren der betroffenen ausländischen Verwaltungen konnte als Teil des Koordinierungsverfahrens positiv abgeschlossen werden. Der gegenständliche Antrag ist fernmeldetechnisch realisierbar, es kann derzeit nur ein Versuchsbetrieb gemäß 15.14 VO Funk genehmigt werden.

Aufgrund der Verlegung des Senderstandortes ändert sich die technische Versorgung von ca. 155.000 Einwohnern auf nunmehr ca. 180.000 Einwohner. Die sich aufgrund der beantragten Standortverlegung ergebende Doppelversorgung mit der Funkstelle "SALZBURG 5 (Nonntal) 95,2 MHz" beträgt ca. 10.000 Einwohner und ist aufgrund der Lückenfüllung im Bereich Nonntal als technisch unvermeidbar anzusehen. Insgesamt kommt es durch die beantragte Standortverlegung zu einer Verbesserung der Versorgung im Stadtgebiet von Salzburg sowie in den südlich daran angrenzenden Teilen.

### **3. Beweiswürdigung**

Die Feststellungen beruhen auf dem Vorbringen der Entspannungsrundfunk Gesellschaft mbH, den vorliegenden zitierten Akten sowie der schlüssigen gutachterlichen Stellungnahme des technischen Amtssachverständigen Thomas Janiczek vom 19.03.2013.

#### **4. Rechtliche Beurteilung**

Gemäß § 74 Abs. 1 Z 3 iVm § 84 Abs. 1 und 5 TKG 2003 ist die Errichtung und der Betrieb einer Funkanlage grundsätzlich nur mit einer Bewilligung zulässig und bedarf jede Änderung des Standortes der vorherigen Bewilligung durch die, in diesem Fall zuständige, KommAustria.

Durch die beantragte Standortverlegung kommt es zu keiner grundlegenden Veränderung des zugeordneten Versorgungsgebietes. Es kann vor allem die Versorgung im Kernbereich von Salzburg verbessert werden.

Die nähere technische Prüfung des Antrages hat ergeben, dass die technischen Parameter der beantragten Übertragungskapazität noch nicht entsprechend dem Genfer Plan koordiniert sind, weshalb diesbezüglich ein internationales Koordinierungsverfahren eingeleitet werden musste. Da der formale Abschluss des Koordinierungsverfahrens noch ausständig ist, kann derzeit nur ein Versuchsbetrieb gemäß 15.14 VO Funk bis auf Widerruf bzw. bis zum Abschluss des Koordinierungsverfahrens bewilligt werden. Im Falle eines positiven Abschlusses des Koordinierungsverfahrens fällt die Einschränkung der Bewilligung auf Versuchszwecke weg. Im Falle eines negativen Abschlusses des Koordinierungsverfahrens erlischt die Bewilligung.

Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 kann die Behörde mit Bedingungen und Auflagen Verpflichtungen, deren Einhaltung nach den Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Verpflichtungen, zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint, auferlegen. Von dieser Möglichkeit hat die Behörde zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Funkanlagen, sowie im Hinblick auf das laufende Koordinierungsverfahren, Gebrauch gemacht. Nach Abschluss des Koordinierungsverfahrens können die gemäß den Spruchpunkten 2) und 3) erteilten Auflagen entfallen.

Da dem Standpunkt der Partei darüber hinaus vollinhaltlich Rechnung getragen wurde und nicht über Einwendungen oder Anträge von Beteiligten abgesprochen wurde, entfällt gemäß § 58 Abs. 2 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG), BGBl. Nr. 51/1991 idF BGBl. I Nr. 33/2013, die weitere Begründung.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

### **III. Rechtsmittelbelehrung**

Gegen diesen Bescheid steht der Partei dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Berufung offen. Die Berufung ist binnen zwei Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Behörde, die diesen Bescheid erlassen hat, einzubringen. Die Berufung hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, zu bezeichnen und einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten.

Wien, am 25. März 2013

**Kommunikationsbehörde Austria**

Dr. Susanne Lackner  
(Mitglied)

Zustellverfügung:

1. Entspannungsrundfunk Gesellschaft mbH, z.Hd. Mag Florian Novak, Gonzagagasse 19/14, 1010 Wien, amtssigniert per E-Mail an: novak@lounge.fm
2. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro per E-Mail
3. Fernmeldebüro für Oberösterreich und Salzburg per E-Mail
4. RFFM im Hause

**Beilage 1 zum Bescheid KOA 1.411/12-006**

1	Name der Funkstelle	<b>SALZBURG 6</b>																																																																																																																																		
2	Standort	<b>Hochgitzten</b>																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	<b>Entspannungsrundfunk GmbH</b>																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	<b>w.o.</b>																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	<b>106,60</b>																																																																																																																																		
6	Programmname	<b>Lounge FM</b>																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	<b>013E02 07</b>		<b>47N51 26</b>	<b>WGS84</b>																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	<b>676</b>																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	<b>26</b>																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	<b>22,8</b>																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	<b>27,0</b>																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	<b>D</b>																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	<b>-0,0°</b>																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	<b>+/-38,0°</b>																																																																																																																																		
15	Polarisation	<b>Vertikal</b>																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td><b>0</b></td> <td><b>10</b></td> <td><b>20</b></td> <td><b>30</b></td> <td><b>40</b></td> <td><b>50</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>6,1</b></td> <td><b>6,1</b></td> <td><b>6,1</b></td> <td><b>6,1</b></td> <td><b>4,5</b></td> <td><b>1,8</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>60</b></td> <td><b>70</b></td> <td><b>80</b></td> <td><b>90</b></td> <td><b>100</b></td> <td><b>110</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>1,8</b></td> <td><b>5,1</b></td> <td><b>9,6</b></td> <td><b>13,9</b></td> <td><b>17,4</b></td> <td><b>20,1</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>120</b></td> <td><b>130</b></td> <td><b>140</b></td> <td><b>150</b></td> <td><b>160</b></td> <td><b>170</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>22,3</b></td> <td><b>24,0</b></td> <td><b>25,2</b></td> <td><b>26,1</b></td> <td><b>26,7</b></td> <td><b>26,9</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>180</b></td> <td><b>190</b></td> <td><b>200</b></td> <td><b>210</b></td> <td><b>220</b></td> <td><b>230</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>26,9</b></td> <td><b>26,7</b></td> <td><b>26,1</b></td> <td><b>25,2</b></td> <td><b>24,0</b></td> <td><b>22,3</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>240</b></td> <td><b>250</b></td> <td><b>260</b></td> <td><b>270</b></td> <td><b>280</b></td> <td><b>290</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>20,1</b></td> <td><b>17,4</b></td> <td><b>13,9</b></td> <td><b>9,6</b></td> <td><b>5,1</b></td> <td><b>1,8</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>300</b></td> <td><b>310</b></td> <td><b>320</b></td> <td><b>330</b></td> <td><b>340</b></td> <td><b>350</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>1,8</b></td> <td><b>4,5</b></td> <td><b>6,1</b></td> <td><b>6,1</b></td> <td><b>6,1</b></td> <td><b>6,1</b></td> </tr> </table>					Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>	dBW H							dBW V	<b>6,1</b>	<b>6,1</b>	<b>6,1</b>	<b>6,1</b>	<b>4,5</b>	<b>1,8</b>	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>	dBW H							dBW V	<b>1,8</b>	<b>5,1</b>	<b>9,6</b>	<b>13,9</b>	<b>17,4</b>	<b>20,1</b>	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>	dBW H							dBW V	<b>22,3</b>	<b>24,0</b>	<b>25,2</b>	<b>26,1</b>	<b>26,7</b>	<b>26,9</b>	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>	dBW H							dBW V	<b>26,9</b>	<b>26,7</b>	<b>26,1</b>	<b>25,2</b>	<b>24,0</b>	<b>22,3</b>	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>	dBW H							dBW V	<b>20,1</b>	<b>17,4</b>	<b>13,9</b>	<b>9,6</b>	<b>5,1</b>	<b>1,8</b>	Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	dBW H							dBW V	<b>1,8</b>	<b>4,5</b>	<b>6,1</b>	<b>6,1</b>	<b>6,1</b>	<b>6,1</b>
Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>6,1</b>	<b>6,1</b>	<b>6,1</b>	<b>6,1</b>	<b>4,5</b>	<b>1,8</b>																																																																																																																														
Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>1,8</b>	<b>5,1</b>	<b>9,6</b>	<b>13,9</b>	<b>17,4</b>	<b>20,1</b>																																																																																																																														
Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>22,3</b>	<b>24,0</b>	<b>25,2</b>	<b>26,1</b>	<b>26,7</b>	<b>26,9</b>																																																																																																																														
Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>26,9</b>	<b>26,7</b>	<b>26,1</b>	<b>25,2</b>	<b>24,0</b>	<b>22,3</b>																																																																																																																														
Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>20,1</b>	<b>17,4</b>	<b>13,9</b>	<b>9,6</b>	<b>5,1</b>	<b>1,8</b>																																																																																																																														
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>1,8</b>	<b>4,5</b>	<b>6,1</b>	<b>6,1</b>	<b>6,1</b>	<b>6,1</b>																																																																																																																														
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	lokal <b>A hex</b>	<b>8 hex</b>	<b>60 hex</b>																																																																																																																																
		überregional <b>hex</b>	<b>hex</b>	<b>hex</b>																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			